

PROTOKOLL ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES WERKAUSSCHUSSES DER STADT GARCHING B. MÜNCHEN AM 18.07.2019

SITZUNGSTERMIN:	Donnerstag, 18.07.2019
SITZUNGSBEGINN:	19:30 Uhr
SITZUNGSENDE:	19:40 Uhr
ORT, RAUM:	Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 3, 85748 Garching b. München

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDER: Dr. Dietmar Gruchmann, Leiter der Stadtwerke Garching

ANWESENHEIT

Herr Jürgen Ascherl - CSU-Fraktions- und Ortsvorsitzender - CSU	
Herr Christian Furchtsam - CSU	Vertretung für: Herrn Salvatore Disanto
Herr Manfred Kick - CSU	Vertretung für: Frau Kerstin Tschuck
Herr Josef Kink - CSU	
Herr Jochen Karl - SPD	
Herr Dr. Joachim Krause - SPD	
Herr Rudolf Naisar - SPD	
Herr Bastian Dombret - FDP	
Herr Florian Baierl - Unabhängige Garchinger	
Frau Michaela Theis - Unabhängige Garchinger	
Herr Josef Euringer - Bürger für Garching	
Herr Dr. Armin Scholz - Bürger für Garching	
Herr Werner Landmann - Bündnis 90 / Die Grünen	

Frau Anja Henseleit - Verwaltung	
Herr Markus Kaiser - Verwaltung	

Stadtspiegel - Presse	
Süddeutsche Zeitung Redaktion Nord - Presse	

Weitere Anwesende:

keine

Dr. Dietmar Gruchmann
Vorsitzender

Herr Markus Kaiser
Schriftführer

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Vergabe Fassadenarbeiten TK 3 KA Garching
- 2 Vergabe Kanalreinigung und Druckprüfung 2019/20
- 3 Hohe-Brücken-Str. 2-4. Abänderung der Beschlüsse des Werkausschusses und Stadtrates. Der Kanalhausanschluss im öffentlichen Bereich an den Nord-West-Sammler der MSE kann aus wirtschaftlichen Gründen nicht gebaut werden.
- 4 Bekanntgabe Kostenerhöhung KA Garching Abbruch und Neubau Tropfkörper 3
- 5 Projektfreigabe Erneuerung Siebtrommeln KA Garching und Ermächtigung zur zugehörigen Vergabe der Ingenieurleistungen
- 6 Mitteilungen aus der Verwaltung

TOP 1 Vergabe Fassadenarbeiten TK 3 KA Garching

I. SACHVORTRAG:

Der Stadtrat und der Werkausschuss beschlossen nach Vorstellung des Projektes am 23.02.2017 sowie am 08.12.2016, dem Entwurf zur Erweiterung der Kläranlage auf 45 000 EW zuzustimmen und das Projekt freizugeben.

Dafür wurde die Baumaßnahme Fassadenarbeiten Tropfkörper erstmalig mit der Geamtmaßnahme ausgeschrieben ,diese Ausschreibung wurde aufgehoben.

Am 11.12.2018 wurde nach VOB/A zum zweiten Mal beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 22.01.2019 hat kein Bieter ein Angebot abgegeben.

Es wurde daher zum dritten Mal in Form der Verhandlungsvergabe/ freihändige Vergabe ausgeschrieben. Dafür wurden 7 Firmen angefragt, 2 haben Interesse bekundet, diese wurden am 04.06.2019 zur Angebotsabgabe eingeladen.

Zur Abgabefrist haben 2 Bieter ein Angebot abgegeben. Die Zuschlagsfrist endet am 26.07.2019.

Die eingegangenen Angebote wurden durch das Planungs- und Bauleitungsbüro Dippold & Gerold entsprechend VOB/A § 16 rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Nach Wertung des Angebots gemäß VOB/A, §16

- erscheinen von einem Bieter die angebotenen Preise angemessen und dem derzeitigen Baupreinsniveau entsprechend.
- ein Bieter hat ein um über 250% über Kostenberechnung liegendes Angebot abgegeben, das als unwirtschaftlich zu bewerten ist.
- erfüllt der wirtschaftliche Bieter die Anforderungen bezüglich der für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit;
- sind keine Anzeichen von Absprachen offensichtlich oder bekannt.

Es besteht somit keine Einschränkung der Wettbewerbsfähigkeit.

Nach der formalen und technischen Prüfung hat die Fa. BEDA aus Dachau, Otto-Hahn-Str. 10 mit einer Angebotssumme von 56.040,85 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

In der Kostenschätzung waren für die Baumaßnahme KA Garching, Erweiterung auf 45.000 EW, Fassadenarbeiten Tropfkörper 75.606,65 € brutto veranschlagt es.

Es wird empfohlen den Auftrag für die Baumaßnahme KA Garching, Erweiterung auf 45.000 EW, , Fassadenarbeiten Tropfkörper dem wirtschaftlichsten Bieter, Fa. BEDA aus Dachau, Otto-Hahn-Str. 10 mit einer Angebotssumme von 56.040,85 € brutto zu erteilen. Das Angebot erscheint als angemessen und auskömmlich.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind unter der Haushaltsstelle 2. 70000. 95000 (Umbau – und Erweiterung Kläranlage) vorhanden.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (14):

Der Werkausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag für die Baumaßnahme KA Garching, Erweiterung auf 45.000 EW, Fassadenarbeiten Tropfkörper dem wirtschaftlichsten Bieter, Fa. BEDA aus Dachau, Otto-Hahn-Str. 10 mit einer Angebotssumme von 56.040,85 € brutto zu erteilen

TOP 2 Vergabe Kanalreinigung und Druckprüfung 2019/20

I. SACHVORTRAG:

Die Maßnahme Kanalspülung 2019/20 wurde am 13.05.2019 nach UVgO öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 26.06.2019 haben 4 Bieter ein Angebot abgegeben. Ein Anbieter hat abgesagt. Die Zuschlagsfrist endet am 30.07.2019.

Die eingegangenen Angebote wurden durch das Planungs- und Bauleitungsbüro Renner Consulting entsprechend rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Nach Wertung des Angebots gemäß UVgO

- erfüllt der wirtschaftlichste Bieter die Anforderungen bezüglich der für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit;

- sind keine Anzeichen von Absprachen offensichtlich oder bekannt.

Es besteht somit keine Einschränkung der Wettbewerbsfähigkeit.

Nach der formalen und technischen Prüfung hat die Fa. Weißenhorn Städtereinigung GmbH & Co. KG, Hunnenstraße 35 in 86343 Königsbrunn mit einer Angebotssumme von 133.530,38 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

In der Kostenberechnung waren für die Maßnahme Kanalspülung 2019/20 brutto 184.450 € und kalkuliert. Damit ergibt sich eine Kostenunterschreitung von 50.919,62 €.

Vergabevorschlag:

Es wird empfohlen den Auftrag für die Maßnahme Kanalspülung 2019/20 dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Weißenhorn Städtereinigung GmbH & Co. KG, Hunnenstraße 35 in 86343 Königsbrunn zu einem Angebotspreis von 133.530,38 € brutto zu erteilen. Das Angebot erscheint als angemessen und auskömmlich.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für 2019 anteilig unter der Haushaltsstelle 7000.5100 (Unterhalt öffentliches Kanalnetz) eingestellt.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (14):

Der Werkausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag für die Maßnahme Kanalspülung 2019/20 dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Weißenhorn Städtereinigung GmbH & Co. KG, Hunnenstraße 35 in 86343 Königsbrunn zu einem Angebotspreis von 133.530,38 € brutto zu erteilen.

**TOP 3 Hohe-Brücken-Str. 2-4. Abänderung der Beschlüsse des Werkausschusses und Stadtrates.
Der Kanalhausanschluss im öffentlichen Bereich an den Nord-West-Sammler der MSE
kann aus wirtschaftlichen Gründen nicht gebaut werden.**

I. SACHVORTRAG:

Von der Stadt Garching ist seit 2005 im Zuge der Umsetzung des Abwasserentsorgungskonzeptes in Planung, für die Grundstücke an der Hohe-Brücken-Str. 2-4, Flur-Nr.1637 einen Hausanschluss im öffentlichen Grund bis zum Nordwestsammler der Münchner Stadtentwässerung (MSE) zu verlegen.

In den in der Anlage beiliegenden Werkausschüssen vom 16.07.2009 wurde die Finanzierung des Anschlusses für das o.g. Anwesen beschlossen und im Werkausschuss vom 25.06.2009 wurde beschlossen, mit der Münchener Stadtentwässerung eine Zweckvereinbarung über die Abwasserentsorgung zu erarbeiten.

Leider stellte sich im Zuge der Planung heraus, dass für das Grundstück Hohe-Brücken-Str. 2-4 im Zuge des Baus des MSE Sammlers kein hochgezogener Anschlussstutzen erstellt wurde, an den angeschlossen werden könnte.

Die Stadtwerke Garching müssten somit ein Einleitungsbauwerk bis auf über 6m Tiefe erstellen.

Die technischen Anforderungen der MSE für das notwendige Einleitungsbauwerk an den Nord-Westsammler haben sich entgegen der Planung und Kalkulation 2009 stark erhöht und liegen mit der Planung eines Einlaufbauwerkes in 6m Tiefe im Grundwasser über 400.000 €.

Eine alternative Erschließung an den Garchinger Kanal in Hochbrück wurde ebenfalls untersucht, ist aber technisch aufgrund der vorhandenen Spartenlage kaum durchzuführen und die Kosten belaufen sich auf geschätzte über 270.000 € im Freispiegel sowie über 215.000 € Druckleitung .

Die Ergebnisse wurden den Anwohnern im Zuge der technischen Planung in zwei Terminen im Rathaus auch durch das Planungsbüro Renner Consulting, Herrn Börzsöny vorgestellt und erläutert, eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Planungen und Untersuchungen liegen in Anlage 3 bei.

Aus Sicht der Stadtwerke Garching ist somit eine wirtschaftliche abwassertechnische Erschließung der Hohe-Brücken- Str. 2-4 durch Anschluss an den MSE Sammler oder Sammler der Stadtwerke Garching nicht gegeben.

In Absprache mit dem Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt München wurde geprüft, dass eine Abwasserversickerung o. g. Anwesen mittels Kleinkläranlage mit anschließender Abwasserversickerung wasserrechtlich genehmigungsfähig ist.

Den Anwohnern sollen bei Erstellen einer Kleinkläranlage die Fördermittel, die sie nach RZKKA bei Abnahme der Kleinkläranlage bis Dez. 2010 erhalten hätten, von den Stadtwerken Garching erstattet werden.

Das Mitglied des Werkausschusses, Josef Kink, ist persönlich beteiligt. Herr Kink nimmt an der Diskussion und Abstimmung nicht teil.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (13):

Der Werkausschuss beschließt einstimmig, den Anschluss an den Nord-West-Sammler der MSE für die Anwesen Hohe-Brücken-Str. 2-4, Flur-Nr. 1637 nicht zu erstellen. Die Beschlüsse des Werkausschusses vom 16.07.2009, 25.06.2009, 19.11.2010 und 24.01.2011 und der Beschluss des Stadtrates vom 25.11.2010 werden diesbezüglich abgeändert.

TOP 4 Bekanntgabe Kostenerhöhung KA Garching Abbruch und Neubau Tropfkörper 3

I. SACHVORTRAG:

Der Stadtrat und der Werkausschuss beschlossen nach Vorstellung des Projektes am 23.02.2017 sowie am 08.12.2016, dem Entwurf zur Erweiterung der Kläranlage auf 45 000 EW zuzustimmen und das Projekt freizugeben.

Der Werkausschuss beschloss am 08.03.2018, den Auftrag für die Baumaßnahme KA Garching, Erweiterung auf 45.000 EW, Betonarbeiten, der Fa. Gebrüder Wöhrl Grundbau GmbH mit einer vorläufigen Auftragssumme von 1.190.919,04 € brutto zu erteilen.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden die in Anlage 1 und 2 aufgeführten und begründeten Massenerhöhungen und Nachträge erforderlich, die durch das Ingenieurbüro Dippold Gerold geprüft und von der Verwaltung freigegeben wurden.

		brutto
Nachtrag 1	Untersuchung Entsorgungsmaterial nach Dep.-V.	10.323,25 €
Nachtrag 2	Rückbiegeanschlüsse Bewehrung	8.847,67 €
Nachtrag 3	Absenkschieber Ablauf	6.679,89 €
Nachtrag 4	Trägerbohlwand zur Leitungssicherung	11.933,80 €
Massenerhöhung 1	Anker für TK-Abdeckung	17.445,40 €
Massenerhöhung 2	Asphaltflächen	13.500,00 €
	Summe brutto	68.730,01 €

Damit erhöht sich das Auftragsvolumen von derzeit 1.190.919,04 € brutto um 68.730,01 € brutto auf 1.259.649,05 € brutto. Dies entspricht einer Auftragsserhöhung um 5,8%.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (14):

Der Werkausschuss nimmt den Sachvortrag zur aktuellen Kostenentwicklung der Maßnahme KA Garching Abriss und Neubau Tropfkörper 3 zur Kenntnis und stimmt der Kostenfortschreibung sowie den dargelegten Auftragsserhöhungen um 68.730,01 € brutto auf 1.259.649,05 € brutto einstimmig zu.

TOP 5 Projektfreigabe Erneuerung Siebtrommeln KA Garching und Ermächtigung zur zugehörigen Vergabe der Ingenieurleistungen

I. SACHVORTRAG:

Die Siebtrommeln der Kläranlage Garching müssen zeitnah erneuert werden, um den bestehenden Betrieb der KA Garching weiterhin gewährleisten zu können. Die überschlägige Kostenschätzung beläuft sich auf 230.000 € netto.

Ein Ingenieurangebot wurde diesbezüglich bereits eingeholt.

Aufgrund des EuGH, Urt. v. 04.07.2019 zur HOAI dürfen ab sofort die bisherigen, zur vereinfachten Vergabe mit einem Angebot gültigen Wertgrenzen nicht mehr angewendet werden.

Es müssen zwei weitere Angebote eingeholt werden, um die Ingenieurleistungen vergeben zu können.

Da die Maßnahme eilt, soll das Projekt freigegeben und der Erste Bürgermeister oder sein Stellvertreter ermächtigt werden, die Ingenieurleistungen nach Auswertung der eingegangenen Angebote zu vergeben.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (14):

Der Werkausschuss stimmt dem Projekt Erneuerung der Siebtrommeln einstimmig zu. Der Erste Bürgermeister oder sein Stellvertreter werden ermächtigt, die Ingenieurleistungen Erneuerung Siebtrommeln der Kläranlage Garching zu beauftragen.

TOP 6 **Mitteilungen aus der Verwaltung**

Es gibt keine Mitteilungen aus der Verwaltung in der Sitzung des Werkausschusses.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Dr. Dietmar Gruchmann
Vorsitzender

Herr Markus Kaiser
Schriftführer

Verteiler:

SPD-Fraktion
CSU-Fraktion
BfG-Fraktion
Unabhängige Garchinger
Bündnis 90/Die Grünen
FDP

Dr. Joachim Krause
Jürgen Ascherl
Josef Euringer
Florian Baierl
Dr. Hans-Peter Adolf
Bastian Dombret

Bürgermeisterbüro
Geschäftsbereich I
Geschäftsbereich II
Geschäftsbereich III

Sylvia May
Madlen Groh
Klaus Zettl
Heiko Janich

Genehmigungsvermerk:

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt: _____